

Unternehmen

Lasertechnologie für die Praxis aus Bremen

Die Idee zur Produktion eines Dentallasers wurde bei DENTEK 1992 in Graz geboren. Es sollte ein Produkt von Zahnärzten für Zahnärzte entwickelt werden. Als erster Schritt in diesem Prozess wurde eine weltweite Umfrage unter den bereits existierenden Anwendern durchgeführt. Wie stellen Sie sich den Laser der Zukunft vor? Das Ergebnis liegt vor – es ist der LD-15.

Autor: Michael Paris, Bremen

■ **Als oberstes Entwicklungsziel** stand die leichte und einfache Bedienung des LD-15 sowie der pflegeleichte und problemlose Einsatz im harten Praxisalltag. Außerdem sollte der neue Laser, entgegen der herkömmlichen, klobigen Industrieformen, in einem ansprechenden Design präsentiert werden.

Nach zwei Jahren intensiver Entwicklungs- und Forschungsarbeit wurde der LD-15 1994 dem Markt vorgestellt. Wichtig waren die wissenschaftlichen und klinischen Vorteile, die ein Diodenlaser mit 810 nm zu bieten hat. Es ist immer schwierig, ein neues Produkt in den Markt zu integrieren. Doch durch die intensiven Anstrengungen des Vertriebsteams wurden weltweit schnell Partner gefunden. In Deutschland stellten sich die Partnerdepots der damaligen Orbis High Tech als kompetente und erfahrene Partner heraus. Somit begann der weltweite Erfolg.

Die Hauptmärkte Europa, speziell Deutschland,

sowie USA und Japan brachten das Unternehmen in das obere Drittel der Laserhersteller. Grund dafür war, dass bei allen Verbesserungen die am Markt verkauften Geräte mit der aktuellen Technik nachgerüstet werden konnten. Alle LD-15 können dadurch auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Innovationen, wie das in der Praxis gewohnte Handstück und die Faserspitzen machen diesen Laser unverwechselbar. Das Design ist preisgekrönt. Vielseitige Indikationen wie zum Beispiel Parodontologie, Endodontologie, Chirurgie, Bleaching und vieles mehr sind ein Garant für den erfolgreichen Einsatz in der Zahnarztpraxis. Wichtig ist auch die Schulung der Mitarbeiter. Hier hat DENTEK ein Programm entwickelt, das eine schnelle Integration und Umsetzung der Leistung Laser in die Praxis erlaubt.

Im Jahr 2003 wurde DENTEK verkauft. Die neuen Besitzer beschlossen einen kompletten Umzug der Firma nach Deutschland. Da in München schon die Infrastruktur für einen Produktionsbetrieb bestand, wurde entschieden, dass die Produktion des LD-15 sowie aller benötigten Komponenten in Kirchheim bei München stattfindet und die kaufmännischen Geschicke in der Firmenzentrale in Bremen gelenkt werden. Da der Vertrieb schon vorher aus Deutschland koordiniert wurde, ist die Erfolgsgeschichte von DENTEK durch den Umzug nicht unterbrochen worden. Die neuen Inhaber entwickelten das Handstück sowie dessen Zuleitung weiter. Somit steht den LD-15 Anwendern ein optimales Übertragungssystem zur Verfügung.

Mit knapp 200 Einheiten wurde 2003 das zweitfolgreichste Jahr in der zehnjährigen Geschichte der Firma, und die Aussichten für 2004 versprechen wieder einen Platz unter den Top 5 der weltweiten Laserhersteller. In Europa verdankt DENTEK diesen Erfolg dem engagierten Fachhandel, der erkannt hat, dass Qualität und Zuverlässigkeit einen Namen hat. ◀◀



▶ **Ebenso zukunftsweisend** wie der Astronaut im Space Center Bremen sind die Laser der Firma DENTEK für den Zahnarzt. Foto: BTZ, 2003